



WinFuhr[®]



Kurzbeschreibung

Stand: Januar 2011

FUHRPARK Software GmbH Oberlungwitz

Stollberger Straße 4
09353 Oberlungwitz

Tel.: +49 3723 769 3210
Fax: +49 3723 769 3239

www.fuhrpark-software.de

Die FUHRPARK Software GmbH Oberlungwitz beschäftigt sich mit der Entwicklung, dem Vertrieb und dem Service von Softwarelösungen für Transport und Logistik.

Das Programm **WinFuhr®** ist eine moderne Windows 32BIT Software. Mit diesem Programm erhalten Sie eine intelligente Organisationslösung zur Erleichterung der täglichen Arbeit im Transportbetrieb.

Mit dem Einsatz der Software lassen sich die täglichen Geschäftsvorgänge rationeller und mit verbesserter Qualität erledigen.

Neben **WinFuhr®** bieten wir folgende Programme an:

WinFuhr® Containerdienst Software für Containerdienste und Entsorgungsfachbetriebe

WinWaage integrierte Waagensoftware für Fahrzeugwaagen

FPControl Software zur Kostenkontrolle und Verwaltung von Fahrzeugflotten

Für diese Produkte sind getrennte Leistungsbeschreibungen bzw. Datenblätter verfügbar.

Der „Leitfaden“ am Ende soll Ihnen helfen, die ersten Schritte mit der Software zu gehen.

Teil I: Kurzbeschreibung

Einsatzgebiete, Nutzen, technische Voraussetzungen, Service

Das Programm **WinFuhr®** unterstützt die mit gewerblichen Transportleistungen im Straßengüterverkehr verbundenen Büroarbeiten in Transportbetrieben und Speditionen.

WinFuhr® ist sowohl für Speditionen und Transportbetriebe als auch für Unternehmen die vorwiegend im Handel und Transport tätig sind geeignet. Bei der Variante Handel und Transport wird neben dem Frachtpreis jeweils der Materialpreis mitgeführt.

WinFuhr® enthält folgende Funktionalität

- Stammdaten (Fahrzeuge, Adressen, Leistungen/Materialien, Lieferwerke/Deponien, Fahrer)
- Terminverwaltung für die Fahrzeuge (Untersuchungstermine, Wartungen)
- Fahrzeugkalkulation anhand der fixen und variablen Kosten
- Angebotskalkulation, Angebote, Aufträge/Verträge, Auftragsliste
- Erfassen von Lieferungen und Leistungen (Fahraufträge, Lieferscheine), Fahrtenliste, Ausdrucken von Transportaufträgen
- Fakturierung (Sammelrechnungen, Rechnungsdruck wiederholen, Rechnungsliste)
- Gutschriften von Kunden
- Gesamtabrechnung mit Rechnungen an alle Kunden über alle abzurechnenden Leistungen
- Unternehmerabrechnung mit Gutschriften an Subunternehmer und Rechnungen von Subunternehmern
- Statistik (Kunden, Lieferungen/Leistungen, Fahrzeuge, Fahrer)
- OP-Verwaltung, Zahlungseingänge, Mahnwesen
- Erfassen der Kosten aus Eingangsrechnungen und Kasse sowie innerbetriebliche Leistungen
- Erfassen sonstiger Kosten (z. B. Abschreibungen, Versicherungen)
- Suchen (Rechnungen, Lieferungen/Leistungen, Angebote, Aufträge)
- Fahrzeugkostenrechnung (Erlöse gegen Kosten pro Fahrzeug)
- Erlöse und Kosten nach Erlösarten und Kostenarten (Gewinn- u. Verlustrechnung)
- Ist-Kosten-Analyse zur Ermittlung der tatsächlichen Kosten pro Kilometer, Stunde und Tag
- Dieserverbrauchsliste und Reparaturliste nach Fahrzeugen
- Umsatzgrafik mit Perioden- und Fahrzeugvergleich über Fahrzeugerlöse und -kosten
- Benutzer- und Rechteverwaltung
- Formulardesigner für Briefkopf, Belege und Auswertungen

WinFuhr® ist netzwerkfähig und mandantenfähig.

Für spezielle Anforderungen kann die Software mit **Zusatzmodulen** ausgebaut werden:

- **Zusatzmodul Disposition**
Bestellannahme und Disposition der Fahrzeuge. Der Dispositionsplan in Form eines Kalenders ermöglicht komfortables disponieren der Fahrzeuge per Drag & Drop. Neben dem Kalender wird eine Übersicht aller noch offenen Aufträge angezeigt. Transportaufträge für eigene Fahrzeuge und für Unternehmer können gedruckt werden. Der Vergleich der Soll- und Ist-Preise in Verbindung mit den kalkulatorischen Fahrzeugsätzen liefert eine tägliche Erlösvorschau, wahlweise auch pro Disponent
- **Zusatzmodul Sendungen/Sammelgut**
 - Erfassen von Sendungen (Kunden, Versender, Empfänger, Lademittel, Stellplätze, Sendungspositionen, Frachtpreis, Zusatzleistung, Vorholung, Nachlauf)
 - Frachttabellen nach GFT, Kundensatz sowie frei definierbare und änderbare eigene Preistabellen (PLZ, km, Gewicht, Menge)
 - Papiere drucken (Frachtbrief, Rollkarte Abfertigung, Rollkarte Abrechnung, Dispoplan)
 - spezielles Rechnungsformular, Unternehmerabrechnung
 - frei definierbare und änderbare Preistabellen (PLZ, km, Gewicht, Menge)
 - Dispomaske zum Zusammenstellen der Touren aus den Sendungen
- **Zusatzmodul Entfernungswerk EWS-Deutschland**
Straßenentfernungswerk Deutschland mit ca. 7000 Knotenpunkten und ca. 115000 Orten. Das Entfernungswerk ist in Kalkulation und in Abrechnung integriert und liefert unmittelbar die Entfernungskilometer. Für die Bestimmung der Autobahnkilometer steht außerdem EWS-Maut zur Verfügung. Das Entfernungswerk wird regelmäßig aktualisiert.
- **Zusatzmodul Entfernungswerk EWS-Europa**
Straßenentfernungswerk Europa mit ca. 16000 Knotenpunkten und ca. 386000 Orten. Das Entfernungswerk EWS-Europa ist in die Kalkulation und in die Abrechnung integriert und liefert unmittelbar die Entfernungskilometer innerhalb von Europa. Das Entfernungswerk EWS-Deutschland ist enthalten.
- **Zusatzmodul Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung**
Übergabe der Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen und Stammdaten im Format der Finanzbuchhaltung (derzeit: Datev, Syska, GDI, DIAMANT, Addison).
- **Zusatzmodul Lademittelverwaltung**
Buchung der abgegebenen und empfangenen Lademittel nach Kunden und Ladestellen. Ein Lademittelkonto kann angezeigt und gedruckt werden. Abgeschlossene Monate werden saldiert und vorgetragen.
- **Zusatzmodul Tankdatenschnittstelle**
Übernahme von maschinenlesbarer Tankdaten in Fibu-Buchungssätze (analog Eingangsrechnungen) und in die Kostenrechnung (derzeit für DKV, TOTAL, UTA, DS-Card, SMM, lümatic und AS24). Weitere Schnittstellen auf Anfrage.
- **Zusatzmodul TomTom WORK Integration**
Fahrerkommunikation und Verfolgung des Auftragsstatus direkt aus der Disposition. Die Adressen der Lade- und Entladestellen aus dem Auftrag

können direkt zur Zielführung des Fahrers verwendet werden. Voraussetzung ist ein geeignetes TomTom WORK Gerät (Navigation, Standortverfolgung, Fahrerkommunikation) und ein WEBFLEET-Kommunikationsvertrag. Die Lösung bietet vielfältige Vorteile, u.a. Reduzierung der Telefonate mit dem Fahrer (besonders Ausland), Möglichkeit der Lenkzeitkontrolle entsprechend der Sozialvorschriften.

- **Zusatzmodul Werkstatt**

Führung eines Ersatzteillager mit Ersatzteilverwaltung, Lieferanten der Teile, Einkaufspreis und Mindestlagermenge. Buchung der Ersatzteilzugänge und der Ersatzteilverwendung. Erstellung einer Bestellvorschlagsliste.

- **Zusatzmodul Archiv**

Ausgehende Dokumente werden während des Druckes gleichzeitig automatisch als PDF-Datei gespeichert und in einem Archivverzeichnis abgelegt. Eingehende Dokumente können zum Vorgang eingescannt und im JPEG-Format gespeichert werden. Diese Lösung unterstützt in komfortabler Weise das „papierlose Büro“ ist aber keine reversionssichere Archivierung.

Der Einsatz von **WinFuhr®** zahlt sich in vielfacher Hinsicht aus:

- Die Schreib- und Rechenarbeit im Büro reduziert sich, womit eine spürbare **Arbeitszeiteinsparung** verbunden ist.
- Alle für den Geschäftsbetrieb relevanten **Belege sind jederzeit abrufbar** (Rechnungen, Fahraufträge, Angebote, Aufträge). Das bedeutet, es wird weniger nach Belegen gesucht.
- Alle mit dem Geschäftsbetrieb verbundenen **Informationen** über Kunden, Preise, Lieferanten, Wartungstermine usw. stehen jederzeit zur Verfügung. Aus der permanenten Verfügbarkeit von Informationen resultiert eine verbesserte Qualität der Geschäftsabläufe. Die Informationen sind sowohl für Kundenanfragen als auch für innerbetriebliche Entscheidungen wichtig.
- **Kurzfristige Erfolgsrechnungen** bezogen auf Fahrzeuge, Fahrer und Aufträge sind jederzeit abrufbar. Möglich wird das durch eine tagaktuelle Leistungserfassung.
- Die **monatliche Fahrzeugkostenrechnung** liefert eine monatliche Gegenüberstellung der Transporterlöse und der tatsächlichen Kosten für jedes Fahrzeug, aufgeschlüsselt nach Kostenarten.
- Die Software unterstützt die Erfassung und Bearbeitung von **Arbeitszeitdaten** als Basis für die Lohnrechnung.

Das Programm **WinFuhr®** bietet dem Nutzer anwendergerechte Funktionsabläufe und ermöglicht eine effektive Bedienung durch einfache und klare Dialogführung. Die Software hält sich an den Windows-Standard und ist damit jedem, der mit Windows-Programmen umgehen kann, in der Handhabung geläufig. Außerdem ist ein mit dem Handbuch identisches Online-Hilfesystem integriert.

WinFuhr® wird durch Auswertung von Anwendererfahrungen und aktueller Anwenderwünsche, sowie unter Berücksichtigung der technischen Entwicklung und gesetzlicher Änderungen ständig gepflegt und weiterentwickelt. Diese Neuerungen werden auf der Basis eines Programmpflegevertrages an alle Anwender weitergegeben.

Technische Voraussetzung für den Einsatz von **WinFuhr®** ist ein handelsüblicher Personalcomputer mit einem Windows-Betriebssystem (Windows 7, Windows Vista oder Windows XP). Der Computer sollte folgende technische Mindestanforderungen erfüllen: Prozessor Pentium 4, 2,4GHz, 1024 MB Hauptspeicher, 3 GB freier Festplattenspeicher, Grafikkarte mit Auflösung 1024x768. .

Im Netzwerkbetrieb und bei großen Datenmengen reichen die Mindestanforderungen nicht aus. Wenn mehrere Arbeitsplätze betrieben werden, ist Wert auf ein schnelles Netzwerk mit Übertragungsgeschwindigkeiten von 1000Mbit/Sek. zu legen. Das Programm ist für den Terminalserverbetrieb getestet.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass für das spezielle Windows Betriebssystem und den einzusetzenden Drucker ein funktionierender Treiber existiert. Besonders mit Nadeldruckern gibt es in dieser Hinsicht immer wieder Probleme.

WinFuhr® basiert auf modernster Softwaretechnologie mit Delphi 2006 Developer Studio als Programmiersprache. Die Daten sind überwiegend im dBase-Format gespeichert und über die BDE (Borland Database Engine) verknüpft. Zukünftig wird die Datenspeicherung auf MS-SQL Datenbank umgestellt.

Service

Im Rahmen eines Softwarepflege- und Servicevertrages ist die Pflege und Weiterentwicklung der Software gesichert. Kundenwünsche und Verbesserungsvorschläge werden gern aufgenommen und umgesetzt, sofern sie von allgemeinem Interesse sind. Bei Fragen zur Anwendung der Software hilft der telefonische Hotline-Service. Sehr bewährt hat sich die Fernwartung per Internet auf Basis der Fernsteuersoftware Fastviewer.

Organisation

Das Programm **WinFuhr®** ist eine Unternehmenssoftware zur computergestützten Bearbeitung der Geschäftsvorgänge in Transportbetrieben und Speditionen.

Die Entwickler sind sich wohl der Tatsache bewusst, dass Transportbetriebe vielfach spezifische Leistungen erbringen und organisatorisch unterschiedlich strukturiert sind. Deshalb ist **WinFuhr®** nach der Installation für das jeweilige Unternehmen zu konfigurieren und einzustellen.

Sowohl die Belege für Rechnungen, Angebote, Transportaufträge, Mahnungen, Frachtbriefe und Rollkarten als auch alle Auswertungen und Berichte können mit dem integrierten Reportgenerator (Report Builder) an spezielle betriebliche Anforderungen angepasst werden.

WinFuhr® ist auf Anfrage als Sprachversion verfügbar, derzeit englisch und polnisch. In der Sprachversion können weitere Sprachen hinzugefügt werden. Die Sprache steuert sich über ein Wörterbuch, welches vom Anwender verändert werden kann.

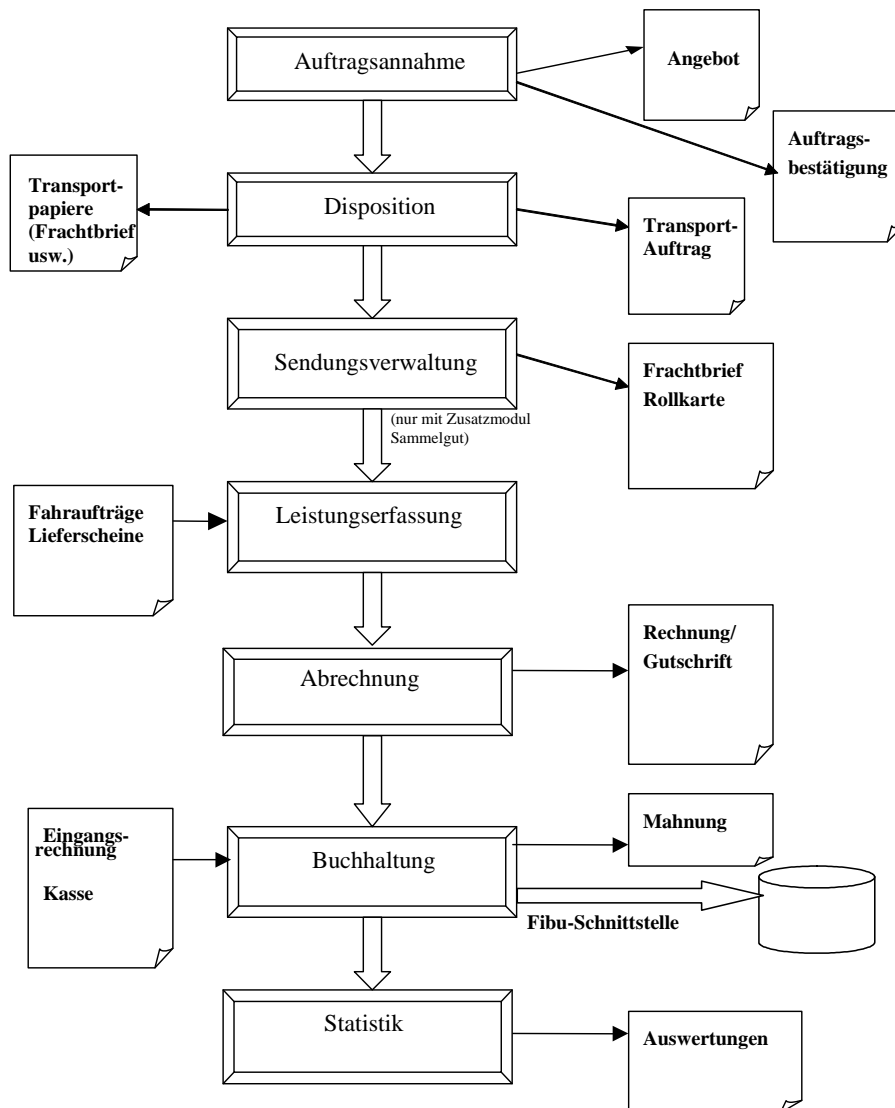
WinFuhr® können Sie an Ihren Sprachgebrauch anpassen. Besonders der Begriff „Leistungsort“ wird häufig anders gewünscht. Firmen, die mit Handel+Transport befasst sind,

sprechen meist von „Baustelle“. Im Fernverkehr tätige Firmen sprechen von „Beladestelle“ oder „Entladestelle“. Im Handbuch wird immer der Begriff „Leistungsort“ verwendet.

Im nachfolgend gezeigten Bearbeitungsablauf ist der Fluss der Informationen zwischen einzelnen Arbeiten schematisch dargestellt.

Die Abfolge in der Leistungserbringung beginnt mit einem Angebot an den Kunden. Wenn der Kunde den Auftrag erteilt, wird aus dem Angebot ein Auftrag bzw. Vertrag. Dieser Vertrag bezeichnet die einmalig oder mehrmalig zu erbringende Leistung und den vereinbarten Preis.

Bearbeitungsablauf:



Stammdaten bearbeiten

Es werden Stammdaten zu Fahrzeugen, Adressen (Kunden, Lieferanten, Leistungsorte), Materialien/Leistungen, Lieferwerken sowie Personal geführt. Die nachfolgende Bildschirmmaske zeigt als Beispiel einen Teil der Fahrzeugstammdaten.

Stammdaten Fahrzeuge

Jedes Fahrzeug ist durch eine eindeutige Kostenstellenummer bestimmt und über den Suchname ist das Fahrzeug in der Bearbeitung schnell zu erreichen. Der Stammfahrer kann dem Fahrzeug zugeordnet werden.

In der Registerkarte „Technische Daten“ können vielfältige zusätzliche technische Informationen zum Fahrzeug gespeichert werden.

Im Rahmen der Fahrzeugverwaltung lassen sich Belege zum Fahrzeug einscannen und speichern (Registerkarte „Belege“).

Entsprechend der „Prüfart“ und der Erstzulassung errechnet das Programm die nächsten Termine für Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung automatisch. In einer speziellen Maske „Termine“ können die Inspektions- und Wartungstermine eingetragen werden.

Wenn häufig Subunternehmer die Aufträge erledigen, kann es sinnvoll sein, die Fahrzeuge der Subunternehmer mit zu verwalten. Zu jedem Fremdfahrzeug wird ein Eigner gespeichert. Dieser kann aus der Menge der Lieferanten ausgewählt werden. Fremdfahrzeuge stehen nur zur Abrechnung zur Verfügung. Kosten können für Fremdfahrzeuge nicht erfasst werden.

Stammdaten Kunden

Zu jedem Kunden und Lieferanten sind Anschrift und weitere Informationen, wie Zahlungsbedingungen gespeichert. Die Nummernkreise sind einstellbar. Für Kunden wird i.a. der Nummernkreis 10000 bis 49999 und für Lieferanten der Nummernkreis 70000 bis 99999 verwendet.

In den zusätzlichen Registerkarten können weitere relevante Informationen zum Kunden gespeichert werden, z.B. spezielle Abrechnungsvereinbarungen. Hinter der Schaltfläche „OP-Saldo“ steht der Gesamtbetrag der offenen Rechnungen des Kunden. Bei Betätigten der Schaltfläche „Rechnungen“ werden alle bezahlten und offenen Rechnungen des Kunde angezeigt. Aus dieser Liste kann leicht das Zahlungsverhalten des Kunden abgelesen werden.

Zu einem Kunden können bis zu 99 Leistungsorte definiert werden. Leistungsorte werden immer dann benötigt, wenn der Kunde eine Abrechnung nach Leistungsorten sortiert oder nach Leistungsorten getrennt verlangt. Im Nahverkehr ist da üblich. Damit ist es möglich, Sammelrechnungen z. B. über alle in einem Zeitraum für einen Kunden und einen Leistungsort erbrachten Leistungen zu erstellen.

Stammdaten Leistungen/Material

Nachfolgend ist die Bildschirmmaske zur Speicherung von Material bzw. Leistungen gezeigt. Es sind bis zu drei Preise möglich: Listenpreis, Stammkundenpreis, Großkundenpreis.

Eine Verknüpfung mit den Lieferwerken kann gespeichert werden (s. unterer Maskenteil). Zur Information können hier der Einkaufspreis (EK), der Listeneinkaufspreis (EKL) und drei Verkaufspreise in Abhängigkeit vom Lieferwerk gespeichert werden. Diese Möglichkeit ist nur für Betriebe mit Handel und Transport von Interesse.

Für reine Transportbetriebe genügt es meist unter „Bezeichnung“ das Ladegut oder die Art des Transports einzutragen. Außerdem ist der Schalter „Dienstleistung“ einzuschalten.

Materialstammdaten

Ende | Speichern | Abbruch | Neu | Löschen | Bearbeiten | 1. Erster | 2. Zurück | 3. Nächster | 4. Letzter | Drucken | Scannen

Suchbegriff

Nummer: mgb2 | Bezeichnung: Mineralgemisch B2 | Groß/Klein beachten

Belege | Daten | Übersicht

Sortierkennzeichen: **MG** | Erlöskonto: 4400 | Aufwandskonto: 5400 | Abfallschlüssel:

Zusatzbezeichnung: | Fibu-KST:

nicht in Mengenliste zeigen: | Steuer [%]: | Fibu-KTR:

Dienstleistung?: | Staffelpreistabelle: | Fibu-Kennz.:

Profit Center: | E/A:

Verkaufspreise

PreisGr. 1: 10,80 | PreisGr. 2: 10,20 | PreisGr. 3: 9,60 | Mengeneinh.: to

Konditionen | Informationen

Konditionen der Lieferwerke / Entsorger

Nummer	Bezeichnung	EK-Preis	EK2	EK3	ME-EK	VK1	VK2	VK3	ME-VK
▶ SAND	Lieferwerk Sandgrube	7,20	7,90		to	9,80	9,20	8,90	to
Dorf	EVG GmbH	9,60	9,60		to	10,20	10,20	9,90	to

Ansicht | Aktuelle Währung: EUR

Stammdaten Personal

Die wichtigsten Personaldaten können in der Personalkartei zu jedem Mitarbeiter gespeichert werden.

Personalstammdaten

Ende | Speichern | Abbruch | Neu | Löschen | Bearbeiten | 1. Erster | 2. Zurück | 3. Nächster | 4. Letzter | Drucken

Suchbegriff

Nummer: 10 | Name: Müller, Manfred | Groß/Klein beachten

Belege | Information | Termine | Daten | Übersicht

Personalien

Straße: **Hansestr. 10** | Geb.-Datum: 12.02.62 | Bank: VB-RB Glauchau e.G.

Ort: 09111 Chemnitz | Telefon: 0371/111111 | BLZ: 87095974 | Konto: 76661111

Ortsteil: | Handy: 0172/3652345 | Tel.-dienstl.:

weitere Angaben

Zugehörigkeit

Beginn: 01.01.99 | Ende:

Urlaub / Zusatzversorgung

Urlaubstage: 25 | Urlaubsgeld: 150,00

Resturlaub: 5 | Weihn.-Geld: 200,00

Gehalt

Beginn: 2.650,00 | Aktuell:

Soz. Vers. AG %: 12,2

Betrag VWL: 78,00

Stundensätze Lohn

Beginn: 0 | Aktuell: 0

kalkulatorisch: 15

Disponent:

Bemerkungen: | Krankenkasse / Vers.-Nr.:

Tätigkeit: Kraftfahrer | Steuerklasse: 4/1,0

Religion: ev

Ansicht | Aktuelle Währung: EUR

Fahrzeugkalkulation

Anhand der fixen und variablen Fahrzeugkosten sowie der kalkulatorischen Einsatzdaten errechnet das Programm den kostendeckenden Preis für eine bestimmte Fahrzeit.

Kalkulatorische Kosten

Kostenstelle: 60001 | Amtliches Kennzeichen: GC-T 503 | Kurzbezeichnung: T503 | Bezeichnung: MANKipper3

Kalkulationsdaten | var. Kosten | fixe Kosten

Fahrleist. pro Jahr (*): 80.000 km
 Einsatztage pro Jahr (*): 230 | Einsatzstunden pro Tag: 10,00

Finanzierung: Kauf | Miete/Leasing

Wiederbeschaffungswert: 120.000,00 | Wiederverkaufswert nach Nutzungsdauer: 20.000,00

Nutzungsdauer [Jahre]: 5,00

manuelle Werte für Kalkulation benutzen | Umsatz pro Monat: []

	km-Satz	Tagessatz	Stundensatz	zuletzt aktualisiert
berechnete Werte	0,48	212,83	21,28	04.02.08
manuell erfasste Werte	0,00		0,00	
Ist-Werte				

(*) Eingabe erforderlich

Im allgemeinen ergibt sich der kalkulierte Preis aus einem kilometerabhängigen und einem zeitabhängigen Preisanteil.

Fahrzeugkalkulation

Preis für: einzelnes Fahrzeug | Fahrzeugart | mit Anhänger

67115 | HOT-B 23 | [] | alle Anhänger

Preis: km- & zeitabhängiger Teil | pro Tag | pro Stunde | pro km

Von	Nach	Entfernung [km]	Leer-km	Maut-km
09353 Oberlungwitz	07545 Gera	58	<input checked="" type="checkbox"/>	46
07545 Gera	07646 Stadtroda	29	<input type="checkbox"/>	22
07646 Stadtroda	97070 Würzburg	269	<input type="checkbox"/>	256

angebotsspezifische Daten

Anfahrt: 58,0 km | Last-km: 298,0 km | Ges. Entf.: 356,0 km | Autobahnmaut: 46,0 km

Zeit Anf.: 1,00 h | Zeit Transp.: 6,00 h | Ges. Zeit: 7,00 h | Last-km: 278,0 km

Zus.-kost.: [] EUR | Gewinn [%]: 0,00 | Mautsatz: 0,15 EUR

km-, Tages-, Std.-Satz

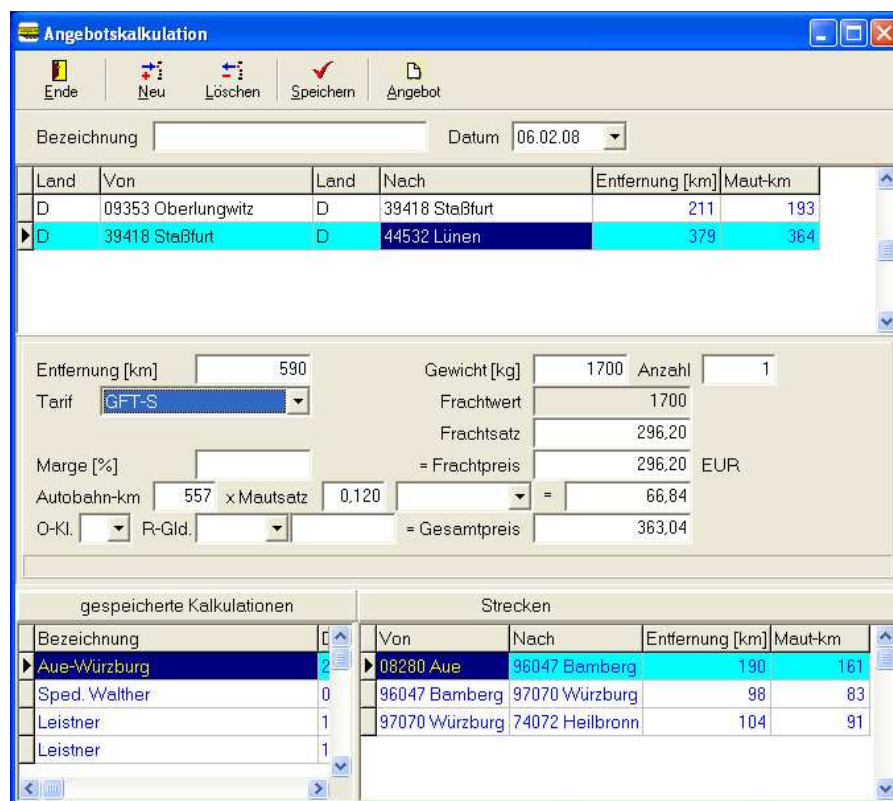
EUR/km: 0,63 | EUR/Tag: 216,00 | EUR/h: 21,60

Angebotspreise

EUR/km: 0,78 | EUR/h: 24,99 | Ges.-preis: 382,38 | EUR inkl. Maut: 424,08 | EUR

Angebotskalkulation

Die Angebotskalkulation errechnet einen Angebotspreis anhand von Preistabellen. Es können eigene, frei definierbare Preistabellen oder die Tariftabellen verwendet werden. Als Kriterien für die Preisberechnung kommen Entfernung, Postleitzahl Zielort, Gewicht oder Anzahl Packmittel in Frage.



Damit kann z.B. bei telefonischen Anfragen sehr schnell ein Frachtpreis genannt werden. Für die Entfernungsberechnung ist ein Zusatzmodul Entfernungswerk EWS-Deutschland bzw. EWS-Europa erforderlich.

Leistungen erfassen

Mit **WinFuhr®** können Sie Transportleistungen und Materiallieferungen (bei Handel+Transport) erfassen und gegenüber Kunden abrechnen. Dabei ist das Erfassen und Bearbeiten der Abrechnungsdaten von der eigentlichen Rechnungslegung getrennt. Das hat den Vorteil, dass erbrachten Leistungen tagaktuell erfasst und damit dem Fahrzeug, dem Fahrer und dem Kunden zugeordnet werden.

Diese Art der Abrechnung ist für Transportbetriebe im Ladungsverkehr geeignet. Bei Sammelgut werden die einzelnen Leistungen als Sendungen erfasst (s. Sammelgutabrechnung).

Die Leistungen können wahlweise nach Tagen, nach Kunden oder nach Fahraufträgen vorsortiert erfasst werden.

Die Bearbeitung der Leistungen nach Tagen hat den Vorteil, dass man die täglichen Fahrten im Überblick hat. Diese Maske kann als Planungshilfe verwendet werden. Eingehende Bestellungen lassen sich für die entsprechenden Tage eintragen. Den Fahrten weisen Sie eigene oder fremde Fahrzeuge zu. Damit steht ein einfacher Einsatzplan für den folgenden Tag zur Verfügung. Für die einzelnen Leistungen können Sie Transportaufträge drucken, spezifisch für eigene Fahrzeuge und für Subunternehmer.

Fahrzeug	Fahrer/Sub	Kunde	Menge	ME	von	nach	km	Leistung	Preis	Sub.	Ges.Preis
C-H 654	Pfeiffer, Lothar	Schilling, Franz	27	to	08396 Waldenburg	08056 Zwickau	29	Mineralgemisch B2	7,59	0	204,93
		Steiger GmbH	45	to	09328 Lunzenau	07545 Gera	64	Mutterboden	12,73	0	572,85
MEIER 1	Roland Raser	Hens Hurlig GmbH	12	h			0	Regiearbeiten	78,00	70,00	936,00
STL-B 700	Roland Raser	Hens Hurlig GmbH	23	Stck	80331 München	90402 Nürnberg	165	Maschinenteile	19,00	15,00	437,00
GC-A 687	Franke, Stefan	Keller KG	514	km	08432 Steinpleis	23966 Wismar	514	Milchprodukte	1,19	0	611,66
GC-B 844	Roscher, Ludwig	Fritz Flink	1	Tour	08280 Aue	97421 Schweinfurt	235	Lebkuchen	290,00	0	290,00
		Spedition Weipert	1	Tour	44135 Dortmund	57462 Olpe	78	Transport B-Z	90,00	0	90,00
		Schönfeld, Luise	20	m3	09481 Scheibenberg	04103 Leipzig	119	Mutterboden	7,50	0	150,00

In diesem Beispiel sind zwei Transporte an Subunternehmer vergeben. Drei Transporte sind noch nicht disponiert. Bei einer Leistung fehlt noch der Frachtzahler. Diese Erfassungsmaske eignet sich besonders, wenn die Transportleistungen zum Zeitpunkt der Bestellung eingegeben werden.

Für die Leistungserfassung ‚im nachhinein‘ eignet sich besonders die Erfassung nach Kunden. Hier können alle für einen Kunden erbrachten Leistungen eingetragen werden.

Besonders zu bemerken ist, dass sich die angezeigten Spalten an die betrieblichen Bedürfnisse anpassen lassen. Nicht benötigte Informationen können abgewählt werden.

Tag	Fahrzeug	Fahrer/Sub	ME	von	nach	LZeit	km	EZeit	Leistung	Menge	Mat.-VK	Preis	Ges.-Preis	Sub
01.09.07	MEIER 1	Roland Raser	to	09350 Lichtenstein	08289 Schneeberg	:	24	:	Spermmüll	12	0	7,18	86,16	5,90
12.09.07	GC-B 844	Roscher, Ludwig	Tour	08280 Aue	97421 Schweinfurt	:	235	:	Lebkuchen	1	0	290,00	290,00	0

Bei Betrieben mit Handel und Transport wird neben dem Einzelpreis („Preis“) noch der Materialpreis („Mat-VK“) durch das Programm geführt, um die Frachterlöse von den Materialerlösen trennen zu können. Wenn kein Material verkauft wurde, ist Mat-VK = 0 (s. Abbildung).

Es müssen mindestens die Angaben erfasst werden, die für die Preisbildung notwendig sind und die auf der Rechnung ausgewiesen sein müssen.

Die wichtigsten Angaben beim Erfassen der erbrachten Leistung sind:

- Leistungsdatum. Das Leistungsdatum ist der Tag, an dem die Leistung erbracht wurde. Mit diesem Datum geht die Leistung in die Statistik ein.
- Fahrzeug und Fahrer bzw. Unternehmer, der die Leistung erbracht hat

- Die Mengeneinheit in der abgerechnet wird (pro Fahrt, pro km, pro Stunde, ...)
- Der Einzelpreis ist der Preis pro Mengeneinheit.
- Materialanteil. Bei Handel+Transport setzt sich der Einzelpreis aus Fracht und Material zusammen. Die exakte Unterscheidung ermöglicht Fracht- und Materialerlöse innerbetrieblich zu trennen.
- Der Transportweg („von“ und „nach“), sofern diese Angabe für die Abrechnung oder nachträgliche Auswertungen von Interesse ist.

Abrechnungsarten

ME	Bezeichnung
to	Tonnenpreis
m3	Kubikmeterpreis
km	Kilometerpreis
h	Stundenpreis
Tour	Tourenpreis
Stck	Stückpreis
lfdm	Laufende Meter
l	Literpreis
psch	Pauschalpreis
m2	Quadratmeterpreis
Tage	Tagespreis
Ldm	laufende Meter
ha	Hektar
LE	Leistungseinheit

Sendungen/Sammelgut abrechnen

Die kleinste Einheit der Sammelgutabrechnung ist die Sendung. Diese beschreibt einen Transportvorgang von einem Versender zu einem Empfänger in Verbindung mit einem Frachtzahler. Jede Sendung ist durch eine eindeutige Sendungsnummer bestimmt. Zu jeder Sendung können mehrere Positionen gehören.

Auf einer Tour werden mehrere Sendungen erledigt, die sich günstig verbinden lassen. Häufig werden auf einer Tour von einem Lager (Versender) die Sendungen an verschiedene Empfänger verteilt. Wenn Sie nicht sendungsorientiert arbeiten, können Sie den Rest des Abschnittes überspringen.

Die erfassten Sendungen lassen sich übersichtlich tageweise anzeigen.

Tour	Send	Kunde	Ladegut	Versend.-Name	Versend.-Ort	Empf.-Name	Empf.-Ort
12	26	HURTIG	Lebkuchen, Milchprod	Hans Hurtig GmbH	09111 Chemnitz	Rebeka Lager	04618 Langenleuba
	27	FRANKE	Maschinenteile	Bauteile Ludwig	08309 Eibenstock	Glasbau Franke	09112 Chemnitz
11	28	WALTER	Milchprodukte, Lebkü	Walter, Georg	09212 Limbach-Oberf	VersandlagerA-Z	49074 Osnabrück
11	29	HURTIG	Milchprodukte	Hans Hurtig GmbH	09111 Chemnitz	VersandlagerA-Z	49074 Osnabrück
11	30	STEIGER	Lebkuchen	VersandlagerA-Z	49074 Osnabrück	Steiner KG	08468 Reichenbach
13	31	MAYER	Papierprodukte	Außenlager Chemnitz	09111 Chemnitz	Depot 10	08209 Auerbach
11	32	FLINK	Braugerste	VersandlagerA-Z	49074 Osnabrück	Brauerei Zwickau	08056 Zwickau
13	33	FLINK	Braugerste	Steiner KG	08468 Reichenbach	Brauerei Zwickau	08056 Zwickau
12	34	STEIGER	Papierprodukte	Steiger GmbH	09385 Lugau	Rebeka Lager	04618 Langenleuba

In der Übersicht ist der Status jeder Sendung durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet. Ob eine Sendung disponiert ist, erkennt man an der vorhandenen oder nicht vorhandenen Tournummer. Wenn die Sendung in die Abrechnung übergeben wurde, erscheint die Sendungszeile rot. Wenn die Rechnung geschrieben wurde, erscheint die Sendungszeile grün.

Aus dieser Übersicht kann mit "Doppelklick" auf die einzelne Sendung zugegriffen werden. Die Sendungsdaten sind aus Platzgründen in einen Adressteil und einen Teil mit den übrigen Sendungsdaten geteilt.

Als Adressen sind der Kunde als Frachtzahler sowie Versender und Empfänger vorgesehen. Versender und Empfänger können im Spezialfall auch der Kunde sein. Zum Kunden ist noch zu speichern, ob mit oder ohne Steuer abzurechnen ist und ob der Kunde eine Rechnung erhält oder eine Gutschrift schickt. Wenn mit dem Kunde Verträge bestehen, dann sind diese als Auftrag gespeichert und werden angeboten. "Baustellen" werden verwendet, wenn der Kunde die Abrechnungen nach speziellen Relationen oder Kostenstellen wünscht.

Tour: 13 Sendung: 33 Kunde: FLINK Versender: LADEB Empfänger: BRAU

>>> Summe: 121,50 EUR >>> Rest: 121,50 EUR

Kunde: 10002 Fritz Flink Leistungsart: Abrech.-art: Rechnung

EUR Hohlweg 17 MwSt[%]: 19,00

Kond. unwirksam! 08371 Glauchau Auftrag: S-Art:

Versender: 101 Steiner KG Empfänger: 104 Brauerei Zwickau

= Kunde Zusatz: = Kunde Zusatz:

Straße: Hofer Str. 30 Straße: Talstrasse 2

Ort: D 08468 Reichenbach Ort: D 08056 Zwickau

Ortsteil: Ortsteil:

Send.-tag: 02.01.08 Zeit: : Leist.-tag: 12.02.08 Zeit: :

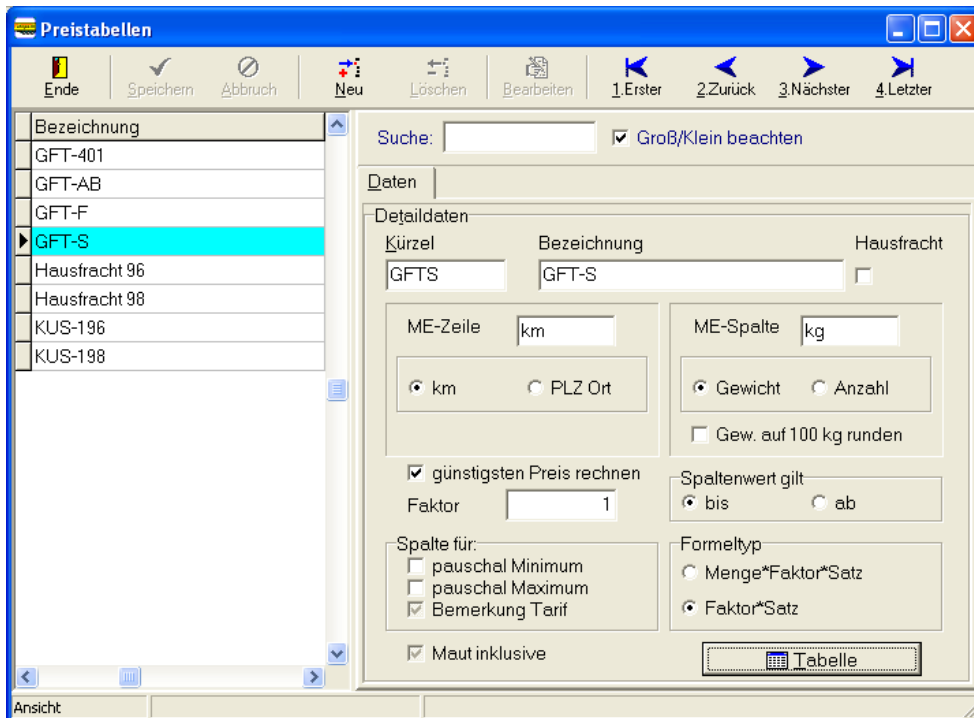
Die übrigen Sendungsdaten sind in der Karteikarte Sendungsdaten gespeichert und änderbar.

Pro Sendung sind beliebig viele Einzelpositionen erlaubt. Die Tarifkilometer zwischen Versender und Empfänger werden aus dem Entfernungswerk EWS von der SVG Frankfurt angezogen. Das EWS für Deutschland oder Europa kann zusammen mit **WinFuhr®** erworben werden.

Als Frachttabellen sind integriert:

Kürzel	Bezeichnung
GFT-STG	GFT-Stückgut
GFT-A/B	GFT- Ladungsklasse A/B
GFT-F	GFT- Ladungsklasse F
GFT	Günstigster GFT-Tarif
GFT-401	GFT- Ausnahmetarif 401
F	Pro Fahrt
T	nach Tonnen
K	nach Kilometer
S	nach Stück
P	pauschal
KUS-196	Kundensatztabelle 1996
KUS-198	Kundensatztabelle 1998

Darüber hinaus können eigene Tabellen weitgehend frei definiert und ebenfalls verwendet werden.



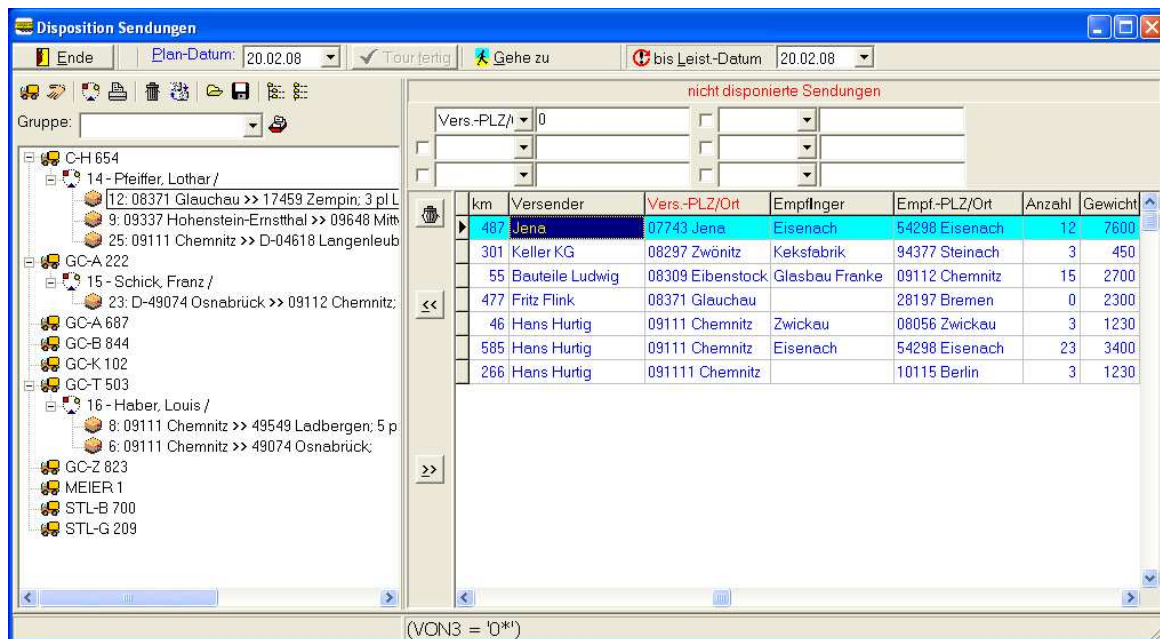
Bei eigenen Tabellen können die Werte über die Schaltfläche ‚Tabelle‘ eingegeben und verändert werden. Bei Tariftabellen können die Werte nur eingesehen werden.

Limit [km]	bis 20 kg	bis 30 kg	bis 40 kg	bis 50 kg	bis 60 kg	bis 70 kg
30	4,30	4,70	5,00	5,40	5,70	6,00
40	4,40	4,90	5,30	5,70	6,10	6,50
50	4,60	5,00	5,50	6,00	6,40	7,00
60	4,70	5,20	5,70	6,30	6,80	7,40
70	4,80	5,40	6,00	6,60	7,20	7,80
80	4,90	5,60	6,20	6,90	7,50	8,20

Das Programm bietet automatisch die Tarife für die einzelnen Kunden an, wenn diese in den Kundenkonditionen gespeichert sind.

Für eine exakte Erlösrechnung können unter Vorholung ein beteiligtes Fahrzeug und der entsprechende Verrechnungsbetrag eingetragen werden. Mit Überlagernahme wird der Lageraufwand berücksichtigt,

Um die erfassten Sendungen zu Touren zusammenzustellen bietet sich nachfolgende Dispositionsmaske an.



Die noch nicht disponierten Sendungen aus der Liste auf der rechten Seite können per Drag&Drop auf die links stehenden Fahrzeuge bzw. Touren gezogen werden. Die Darstellung ist tageweise. Im Baum auf der linken Seite kann jedes Fahrzeug pro Tag mehrere Touren erledigen, wobei zu jeder Tour mehrere Sendungen gehören können.

Mit Doppelklick auf eine Tour wechselt man in die Tourmaske und kann hier Tourinformationen vervollständigen. Die Erlöse aus der Tour werden über eine Kontierungstabelle differenziert verbucht (z.B. Inland, EU, Drittländer). Wenn ein Unternehmer mit der Tour beauftragt wird, ist dieser hier mit Abrechnungsart und Unternehmerpreis eingetragen.

Für die Tour können Papiere gedruckt werden (Frachtbrief pro Sendung, Rollkarte Abfertigung, Rollkarte Abrechnung).

Fr.Pap.	Abrech.	Send.Nr.	Kunde	Vers.-Ort	Empf.-Ort	Anzahl	Gewicht [kg]	Restpreis
▶	✓	29	1 HURTIG	Hans Hurig GmbH	VersandlagerA-Z	1	2390	377,10
	✓	30	2 STEIGER	VersandlagerA-Z	Steiner KG	22	3400	517,00
	✓	32	3 FLINK	VersandlagerA-Z	Brauerei Zwickau	1	15800	1.041,20
	✓	28	4 WALTER	Walter, Georg	VersandlagerA-Z	8	410	100,40

Wenn die Tour gefahren ist und gegebenenfalls erforderliche Werte ergänzt wurden, ist die Tour in die Abrechnung zu übergeben. Daraus entstehen zum Kunden hin Sammelrechnungen oder es werden Gutschriften vom Kunden verbucht. Zum Unternehmer hin entstehen Frachtgutschriften oder es werden Unternehmerrechnungen verbucht.

Rechnungen an Kunden

Im Vorgang des Rechnungsschreibens werden vorher erfasste Leistungen zu einer Rechnung zusammengefasst. Eine Rechnung kann bei Bedarf jederzeit noch einmal ausgedruckt werden. Wenn die Rechnung noch nicht bezahlt ist, kann sie beim wiederholten Druck in Ihrer Form (z. B. Vortext) geändert werden.

Solange eine Rechnung noch nicht bezahlt ist, kann sie storniert werden. Stornieren bedeutet das Verwerfen der Rechnung und das Freigeben der zugehörigen Leistung für Korrekturen und einen späteren erneuten Rechnungsdruck. In der betrieblichen Praxis verwendet man diese Funktion, wenn sachliche Fehler (z.B. Preise, Mengen, Lieferscheinnummern) auf der Rechnung festgestellt werden und die Rechnung noch nicht abgeschickt wurde.

Eine Gutschrift an einen Kunden wird nach dem gleichen Prinzip wie die Rechnung erstellt. Für eine Gutschrift müssen Sie negative Beträge oder negative Mengen in der Leistungserfassung eingeben. Wenn eine Gutschrift erstellt werden muss, weil eine zu große Menge berechnet wurde, trägt man die überzogene Menge als Minusbetrag ein. Wenn eine Gutschrift auf Grund eines zu hohen Preises erstellt werden muss, trägt man den überzogen Preis als Minusbetrag in Verbindung mit der entsprechenden Menge ein.

Mit **WinFuhr®** können Sie Sammelrechnungen drucken. In einer Sammelrechnung sind mehrere Leistungen für einen Kunden in einem Zeitraum zusammengefasst. Die Selektion kann zusätzlich nach dem Leistungsort erfolgen. Es besteht die Möglichkeit, bestimmte Leistungen bei der Rechnungslegung auszuschließen. Bei der Rechnungslegung können zusätzliche Texte zu den einzelnen Leistungen eingetragen werden.

WinFuhr® bietet zusätzlich die Möglichkeit einer Gesamtabrechnung, über alle Kunden in einem Zeitraum. Dieses Verfahren eignet sich insbesondere für Lieferwerke im Bereich Handel+Transport. Es muss nicht für jeden Kunden einzeln der Rechnungsdruck angestoßen werden. Bevor eine Gesamtabrechnung gestartet wird muss geprüft werden, ob alle abrechenbaren Leistungen korrekt und vollständig sind. Gegebenenfalls können auch einige Leistungen noch nicht abgerechnet, sondern müssen zurückgestellt werden. Dazu dient die Funktion Vorfakturierung.

Die abgerechneten Leistungen werden auf Erlöskonten gebucht. Die Konten für Transporterlöse mit und ohne Mehrwertsteuer sind unter Konfiguration, Nummernkreise einzutragen. Erlöse aus Materialleistungen werden auf das zum Material gespeicherte Erlöskonto gebucht (nur Handel+Transport). Die Erlöse können unter der Auswertung „Erlöse und Kosten“ nach Konten und Kostenstellen dargestellt werden.

Es wird empfohlen, die Leistungen periodengenau abzurechnen, d.h. eine im Monat Januar erbrachte Leistung soll in einer Rechnung mit Rechnungsdatum Januar abgerechnet werden. Das Programm verlangt die periodengenaue Abrechnung nicht zwingend. Wenn periodengenau abgerechnet wird, dann stimmt die Leistungsstatistik mit der Rechnungsliste überein und eine Kontrolle ist leicht möglich.

Die Rechnungen können als Rechnungsliste nach beliebigen Zeiträumen dokumentiert werden. Kriterium ist das Rechnungsdatum. Eine monatliche Zusammenstellung der Rechnungen liefert das „Rechnungsausgangsbuch“.

Wenn der Kunde keine Rechnung erhält, sondern eine Gutschrift schickt, werden die erbrachten Leistungen wie beschrieben erfasst. Sie erstellen dann über die Funktion „Gutschrift vom Kunde“ intern eine Rechnung, die mit der Gutschrift vom Kunden in Mengen und Werten identisch ist. Damit ist die Buchhaltung korrekt und die Gutschrift vom Kunden geht korrekt in die Offene-Posten-Verwaltung.

Es ist möglich auf Rechnung Gesamtzuschläge (z.B. Dieselszuschlag) oder Gesamtrabatte auszuweisen. Rabatte oder Zuschläge auf einzelne Positionen sind auch möglich.

Mit Hilfe des Report Designers können Rechnungen sehr flexibel an spezifische Kundenwünsche angepasst werden.

Gutschriften von Kunden

Wenn der Kunde keine Rechnung erhält, sondern eine Gutschrift schickt, werden die erbrachten Leistungen wie für eine Rechnungsschreibung erfasst. Sie erstellen dann über die Funktion „Gutschrift vom Kunde“ intern eine Rechnung, die mit der Gutschrift vom Kunden in Mengen und Werten identisch ist. Damit ist die Buchhaltung korrekt und die Gutschrift vom Kunden geht korrekt in die Offene-Posten-Verwaltung. Ob ein Kunde Rechnungen erhält oder Gutschriften schickt, ist im Kundensatz gespeichert. In der Funktion „Gutschrift vom Kunde“ werden alle nicht fakturierten Leistungen zur Verbuchung angeboten. Die in der vorliegenden, zu verbuchende Gutschrift des Kunden enthaltenen Leistungen werden ausgewählt. Der Gesamtbetrag muss mit dem Rechnungsbetrag übereinstimmen.

Beispiel Rechnung Ladungsverkehr:

Fritz Fuhrmann		Schloßallee 200				
- Transporte -		09111 Chemnitz				
		Tel/Fax: (0371) 56090				
Fritz Fuhrmann, -Transporte-, Schloßallee 200, 09111 Chemnitz						
Spezial Tiefbau GmbH		Rechnung				
Im Graben 7		Rechnungsnummer:		982035		
01234 Buddelhausen		Kunden – Nr.:		10100		
		Datum:		13.01.98		
		Eig. Ust.ID-Nr.:		DE111111111		
		Eig. Steuernr.:		221/1234/9999		
Für auftragsgemäß und termingerecht erbrachte Transportleistungen berechnen wir:						
Datum	LS-Nr.	Fahrzeug	Menge	ME	E-Preis	Betrag EUR
Baustelle: Neue Umgehungsstraße						
Mineralgemisch B2 0-32						
Straßenbauzusatzstoff						
03.01.98	23456	SFT-L481	26,870	to	9,95	267,36
03.01.98	5	SFT-L481	27,100	to	9,95	269,65
06.01.98	3333	SBK-ZW13	26,450	to	9,95	263,18
			=	80,420		
Vorabsiebung 0-40		von: Aue nach: Chemnitz				
03.01.98	5555	ASL-AJ911	26,860	to	7,45	200,11
Baustelle: City Center						
Transportleistungen 4-Achser zum Stundensatz						
10.01.98	A-234	GC-U303	9,75	h	45,00	438,75
10.01.98	A-235	GC-A98	7,00	h	45,00	315,00
			=	16,75		
Summe						1754,05 EUR
16.0 % MwSt.:						280,65 EUR
Endbetrag :						2034,70 EUR
Zahlbar bis zum 27.01.98 rein netto. 2,0 % bei Zahlung bis zum 20.01.98 also 1994,01 EUR.						

Beispiel Rechnung Sammelgut:

Fritz Fuhrmann

- Transporte -

Schloßallee 200

09111 Chemnitz

Tel/Fax: (0371) 56090

Fritz Fuhrmann, -Transporte-, Schloßallee 200, 09111 Chemnitz

Spezial Tiefbau GmbH

Im Graben 7

01234 Buddelhausen

Rechnung

Rechnungsnummer: 982035

Kunden – Nr.: 10100

Datum: 13.01.98

Zeichen	Anz	Vp	Ladegut	Gew/kg	FrGew/kg	Fr.Satz	Betrag	EUR
---------	-----	----	---------	--------	----------	---------	--------	-----

1. Sendung 777, Tour 345, Sendungsdatum 03.04.2000

Versender: Fritz Fischer, Duisburg

Empfänger: Großhandel Haußmann, Osnabrück

1/9898 2 EU Rohstoffe 320

150 km 2 GFT-STG -30% 320 320 35,94 25,16

2. Sendung 612, Tour 277, Sendungsdatum 28.03.2000

Versender: Schöne Obst KG, Chemnitz

Empfänger: Großhandel Haußmann, Osnabrück

7823/76 60 DÜ Konserven 5394

495 km 50 GFT-A/B -30 % 5394 10000 8,58 600,92

(10000)

3. Sendung 912, Tour 400, Sendungsdatum 10.04.2000

Versender: Roscher Lui, Herford

Empfänger: Großhandel Haußmann, Ladbergen

1 EU Rohstoffe

20 EU Salz

322 km 21 F 200,00 200,00

Summe 826,08 EUR

16.0 % MwSt.: 132,17 EUR

Endbetrag : 958,25 EUR

Zahlbar bis zum 27.01.98 rein netto.

Unternehmerabrechnung

Da im Transportgewerbe häufig Aufträge vergeben werden, sind in WinFuhr beide Varianten der Unternehmerabrechnung: Frachtgutschriften an Unternehmer und Verbuchung von Unternehmerrechnungen. Für Kontrollzwecken und um jederzeit den Überblick zu behalten gibt es auch hier eine Vorfakturierung. Die Vorfakturierung zeigt jederzeit an, welche Leistungen noch zu verrechnen sind und welche Preise vereinbart wurden. So kann nichts vergessen werden. Es erfolgen keine Doppelabrechnungen. Und es kann immer auf den vereinbarten Preis zurückgegriffen werden.

Subunternehmergutschriften

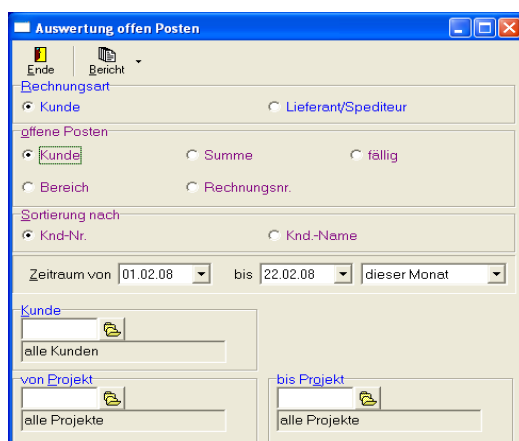
Das Erstellen von Subunternehmergutschriften erfolgt analog dem Erstellen von Sammelrechnungen. Anzugeben ist der Subunternehmer und der Abrechnungszeitraum. Das Programm zieht dann alle Leistungen, die der betreffende Subunternehmer erbracht hat zu einer Gutschrift zusammen. Voraussetzung ist, dass in der Leistungserfassung ein fremdes Fahrzeug, der Subunternehmer und der entsprechende Preis angegeben sind. Subunternehmergutschriften können storniert und wiederholt gedruckt werden. Sie erscheinen speziell gekennzeichnet in der Ausgangsrechnungsliste. Es wird ein getrennter Nummernkreis verwendet.

Verbuchen Subunternehmerrechnungen

Es werden alle nicht fakturierten Leistungen eines Subunternehmers angeboten. Der Preis jeder Leistung kann verändert werden. Die in der zu verbuchende Rechnung des Subunternehmers enthaltenen Leistungen werden ausgewählt. Der Gesamtbetrag muss mit dem Rechnungsbetrag übereinstimmen. Es wird ein interner Beleg erstellt, der der Rechnung des Subunternehmers entspricht und weiterverarbeitet werden kann.

Offene Posten verwalten

Alle Rechnungen und Gutschriften sind automatisch in der Offene-Posten-Liste gebucht. In dieser können die nicht bezahlten Rechnungen und nach Kunden sortiert für beliebige Zeiträume jederzeit dargestellt werden. Genauso zeigt die Offene-Posten-Liste alle zu leistenden Zahlungen.



Fritz Fuhrmann
Transporte

Druckdatum: 28.04.2000 09:10:57

Offene Posten Liste Forderungen

Zeitraum: 01.04.00 – 30.04.00

Rechnungs-Nr.	Belegdatum	Rechnungsbetrag	gezahlt	Saldo	Zahlungsziel
10000	Harry Hurtig				
990007	18.04.00	24.249,50	0,00	24.249,50	28.05.00
990015	27.04.00	2.376,95	0,00	2.376,95	09.05.00
Summe				26.626,45	
10005	Baumann Bau GmbH				
990007	28.10.00	.249,50	0,00	249,50	28.12.99
990015	27.04.00	1.376,95	0,00	1.326,00	09.05.00
Summe				1.575,50	
Gesamtsumme Forderungen:				28201,95	

Offene Posten können angemahnt werden. Wie das erfolgt, ist in einer Mahngruppe zu beschreiben. In der Mahngruppe sind die Zeiträume, die Texte, die Mahngebühren und die Zinsen festgelegt. Jeder Kunde gehört zu einer Mahngruppe.

In der Mahnliste sind alle fälligen Forderungen nach Kunden sortiert und mit Mahnstufe und Datum der letzten Mahnung aufgeführt.

Der eigentliche Mahndruck kann automatisch für alle Kunden oder nur für einen Kunden erfolgen.

Die auf Rechnungen eingehenden Zahlungen von Kunden und die auf Eingangsrechnungen hin geleisteten Zahlungen an Lieferanten können als Zahlungen gebucht werden. Das ist erforderlich, um den Ausgleich von Forderungen und Verbindlichkeiten zu dokumentieren.

Fibu-Schnittstelle (Zusatzmodul Fibu-Schnittstelle)

Die geschriebenen Ausgangsrechnungen und wahlweise auch die Eingangsrechnungen und Stammdaten von Kunden und Lieferanten können im Einleseformat einer Finanzbuchhaltung ausgegeben werden. Die Schnittstelle unterstützt z.Zt. die Formate für Datev, GDI, Syska, Addison, BRZ und DIAMANT.

Kosten erfassen

Neben den erbrachten Leistungen sind die angefallenen Kosten sowie deren Zuordnung zu Fahrzeugen für jeden Transportbetrieb von zentraler Bedeutung, da die mit Fahrzeugen verbundenen Kosten den größten Kostenblock ausmachen. Die Kosten sind in den Eingangsrechnungen und in Kassenbewegungen dokumentiert und können über die Erfassung der Eingangsrechnungen und der Kasse zugeordnet werden.

Außerdem können Fahrzeugkosten aus innerbetrieblichen Leistungen entstehen, wenn z. B. Reparaturen an den Fahrzeugen in der eigenen Werkstatt ausgeführt werden. Diese Kosten gehen in die Fahrzeugkostenrechnung aber nicht in das Betriebsergebnis ein.

Die monatlich wiederkehrenden Kosten, wie Lohnkosten, Steuern, Versicherungen, Abschreibungen usw. können als Sonstige Kosten eingegeben werden. Die Sonstigen Kosten gehen in das Betriebsergebnis ein.

Bei der Erfassung der Eingangsrechnungen kann neben dem Rechnungsdatum der Leistungsmonat eingetragen werden. Der Leistungsmonat ist der Monat, in dem die Leistung in Anspruch genommen wurde. Es wird empfohlen, den Leistungsmonat zu beachten. Über den Leistungsmonat ist eine periodengenaue Betrachtung der Kosten möglich

Bei der Erfassung der Eingangsrechnungen sind Splitbuchungen möglich. Jeder Position kann einzeln eine Kostenstelle (Fahrzeug) und ein Kostenkonto (Kostenart) zugeordnet werden.

Neben den genannten Kosten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung des Betriebes eingehen, können für die Fahrzeugkostenrechnung auch eventuelle innerbetriebliche Leistungen an Fahrzeugen erfasst und beachtet werden. Innerbetriebliche Leistungen werden in der eigenen Werkstatt und an der eigenen Tankstelle erbracht.

Dieserverbrauch kontrollieren

Um den Dieserverbrauch kontrollieren zu können, müssen die Tankdaten (Menge, Datum und Kilometerstand) erfasst werden. Die Erfassung kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

- Manuelle Erfassung der Tankungen, einzeln oder zusammengefasst, aber wenigstens einmal monatlich
- Buchung der Eingangsrechnungen der Tankgesellschaften, mit Aufspaltung der getankten Mengen auf die Fahrzeuge
- Buchung von Tankquittungen als Kassenbeleg mit Kilometerstand und getankter Menge
- Automatische Verbuchung der von den Tankgesellschaften gelieferten Tankdaten

Die letzte Variante ist natürlich die beste, weil sie ohne Aufwand ist. Wenn Sie mit Tankkarten von Tankgesellschaften arbeiten, liefern die Tankgesellschaften zusammen mit der Rechnung die Tankdaten in elektronischer Form. Über die Tankdatenschnittstelle (Zusatzmodul) werden die Tankdaten eingelesen, eine Eingangsrechnung mit entsprechenden Splitbuchungen gebildet und automatisch auf die Fahrzeuge gebucht. Die Eingangsrechnung kann kontrolliert und fehlende Informationen können nachgetragen werden. Derzeit sind die Schnittstellen für DKV, Total, UTA, Iumatic, DS-Card, SMM und AS24 verfügbar.

Demo Version		WinFuhr+WinWaage+EWS+Lad		Hauswährung: EUR		Datum: 25.08.04 14:49:52	
						Seite: 1	
Dieserverbrauch							
Zeitraum: 01.06.04 - 30.06.04							
B-Kst.	Amtl.-Kz / Bezeich.						
	Datum	DV[i]	D-Preis	km-Std.	km-Diff.	V / 100 km	Preis
60001	GC-T 503	Letzter km-Stand:		121150			
	10.06.04	998,00	0,907	123051	1901	52,50	905,19
	23.06.04	445,00	0,897	123833	782	56,91	399,17
	30.06.04	624,02	0,930	124821	988	63,16	580,34
Summe:		2.067,02		3671		56,31	1.884,70
60002	GC-B 844	Letzter km-Stand:		61077			
	10.06.04	357,44	0,913	61510	433	82,55	326,34
	21.06.04	577,27	0,903	62535	1025	56,32	521,27
	30.06.04	847,66	0,925	63738	1203	70,46	784,09
Summe:		1.782,37		2661		66,98	1.631,70

In der Dieserverbrauchsliste werden gefahrene Kilometer, getankte Mengen und der Durchschnittsverbrauch dargestellt.

Lohndaten erfassen

Sofern nach Stundenlohn abgerechnet wird, erlaubt das Programm das Erfassen der Lohnstunden und liefert ein Journal der Lohnstunden für jeden Mitarbeiter.

Tag	AZ-Beginn	AZ-Ende	Arbeitszeit	davon Pause	Reparatu	Service	Nacht	Fahrzeug	Krank	Url	Feiert	Absetz	Zuschlag [DM]
10.02.01	09:00	13:00	4										
12.02.01	08:00	16:00	8									8	
13.02.01	08:00	20:00	12	0,5									10
14.02.01	06:00	15:30	9,5	0,5									
15.02.01	06:00	14:30	8,5	0,5									
16.02.01	06:00	15:00	9	0,5									
18.02.01	:	:								8			
19.02.01	:	:								8			
20.02.01	:	:								8			
22.02.01	:	:								8			
23.02.01	:	:								8			

Angebote erstellen

Es können kundenspezifische Angebote, auch bezogen auf einen Leistungsort, erstellt werden, in denen die Leistungen, die Preise und die Zahlungsbedingungen beschrieben sind.

Bei Annahme eines Angebotes durch den Kunden, lässt sich dieses Angebot in einen Auftrag überführen und als Auftragsbestätigung ausdrucken.

Verträge speichern

Kundenspezifische Preise lassen sich als „Daueraufträge“ im Punkt Aufträge speichern. Bei Handel+Transport sind die vereinbarten kundenspezifischen Preise auf einen Leistungsort bezogen. Es ist zwischen den Leistungsarten „Fracht“, „frei Leistungsort“ und „Selbstabholer“ zu unterscheiden. Die gespeicherten Auftragsdaten (Preise und Relationen) zieht **WinFuhr®** automatisch bei der Leistungserfassung zur Abrechnung heran.

Auftragsbearbeitung

Ende | Speichern | Abbruch | Neu | Löschen | Bearbeiten | 1. Erster | 2. Zurück | 3. Nächster | 4. Letzter

Auftrag Nummer: 99031 Datum: 22.03.00 Bel.Währung: DM Suchbegriff: Groß/Klein beachten

Daten | Übersicht

Kunde: 10005 Baumann Bau GmbH Leistungsort: 81000101 Eisenbahnbrücke

Zahltag: 30 Skontotage: 7 Skonto: 2 Währung: DM Auftragswert: 1.126,70

Bearbeitungsvermerke
 Bearbeiter: ba Unterzeichner: ra

Ps	Leistung	von	nach	km	Menge	ME	Mat-VK	Vers.-Art	Fracht	Gesamt	Ges.-Preis
1	Split	Oberlungwitz	St. Egidien		9,000	to	12,30	frei Bau-Liefer	4,00	16,30	146,70
2	Schlacke (grau)	Aue	Oberlungwitz		56,000	to	4,00	frei Bau-Liefer	13,50	17,50	980,00

Ansicht: Aktuelle Hauswährung: DM

Fahrzeugtermine kontrollieren

Die Terminverwaltung unterstützt die Kontrolle und Überwachung der gesetzlich vorgeschriebenen sowie sonstiger technischer Kontrollen. Das Programm berechnet automatisch die nächsten Termin für Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung.

Lademittel verwalten (Zusatzmodul: Lademittelverwaltung)

Die verwendeten Lademittelarten können definiert werden.

Lademittel

Ende | Speichern | Abbruch | Neu | Löschen | Bearbeiten | 1. Erster | 2. Zurück | 3. Nächster | 4. Letzter

Kürzel | Bezeichnung

- eu EURO Paletten
- lg Ladung
- pl Paletten
- ro Rollen
- st Stück

Suche: Groß/Klein beachten

Detaildaten

Kürzel: eu

Lademittelbezeichnung: EURO Paletten

Ansicht

Eine spezielle Buchungsmaske erlaubt, zum Kunden alle abgegebenen und empfangenen Lademittel zu buchen.

Datum	Fahrzeug	Lademittel	abgegeben	erhalten	Nummer	Bemerkung
01.10.01	HOT-NH 67	Paletten	5	4		
01.10.01	GC-Z 686	Paletten	23	45		
01.10.01	STLC 363	Paletten	12	12		

Aktuelle Hauswährung: DM

Über das Lademittelkonto hat man jederzeit den Überblick über „Guthaben“ oder „Schulden“. Nach Abschluss eines Monats werden die Lademittel saldiert und auf den ersten Tag des folgenden Monats vorgetragen.

Disposition (Zusatzmodul Disposition)

Die Disposition unterstützt die Einsatzplanung der Fahrzeuge und soll die gewohnte Disposition auf einem Blatt Papier oder in einem Buch ersetzen und rationalisieren. Der Dispoplan ist in Form eines Tageskalenders ausgelegt und erlaubt auf sehr einfache und intuitive Weise die Planung der Fahrzeuge.

Bestellungen können entweder in einer Dispomaske tageweise, tabellarisch erfasst oder direkt in den Dispokalender eingetragen werden.

In der Dispomaske werden die an dem entsprechenden Tag noch nicht disponierten Sätze im oberen Fenster angezeigt. Zu diesen kann ein Fahrzeug (links unten) per Drag&Drop zugeordnet oder in der Datenansicht eingegeben werden. Fremdfahrzeuge können für den entsprechenden Tag zur Fahrzeugliste hinzugefügt und wieder gelöscht werden.

Die zum jeweiligen Fahrzeug disponierten Sätze sind im rechten unteren Fensterbereich zu sehen. Durch Mausklick in die Tabelle der nicht disponierten bzw. disponierten Datensätze wird die jeweilige Datenmenge aktiviert. Welche Datenmenge aktiv ist, ist an der Anzeige rechts neben der Datumsauswahl ersichtlich.

Disponierte Datensätze können als erledigt und anschließend zur Übergabe in die Abrechnung gekennzeichnet werden. Mit Klick auf den Button „Abrechnung“ können alle gekennzeichneten Datensätze in die Abrechnung übergeben und dort weiterbearbeitet werden (z. B. Verpreisung, Rechnungsstellung).

Datensätze können nicht gelöscht, sondern nur storniert werden. Der Status eines Datensatzes ist farblich gekennzeichnet (rot: nicht disponiert, pink: disponiert; blau: erledigt; grün: in die Abrechnung übergeben, schwarz storniert).

Dispomaske

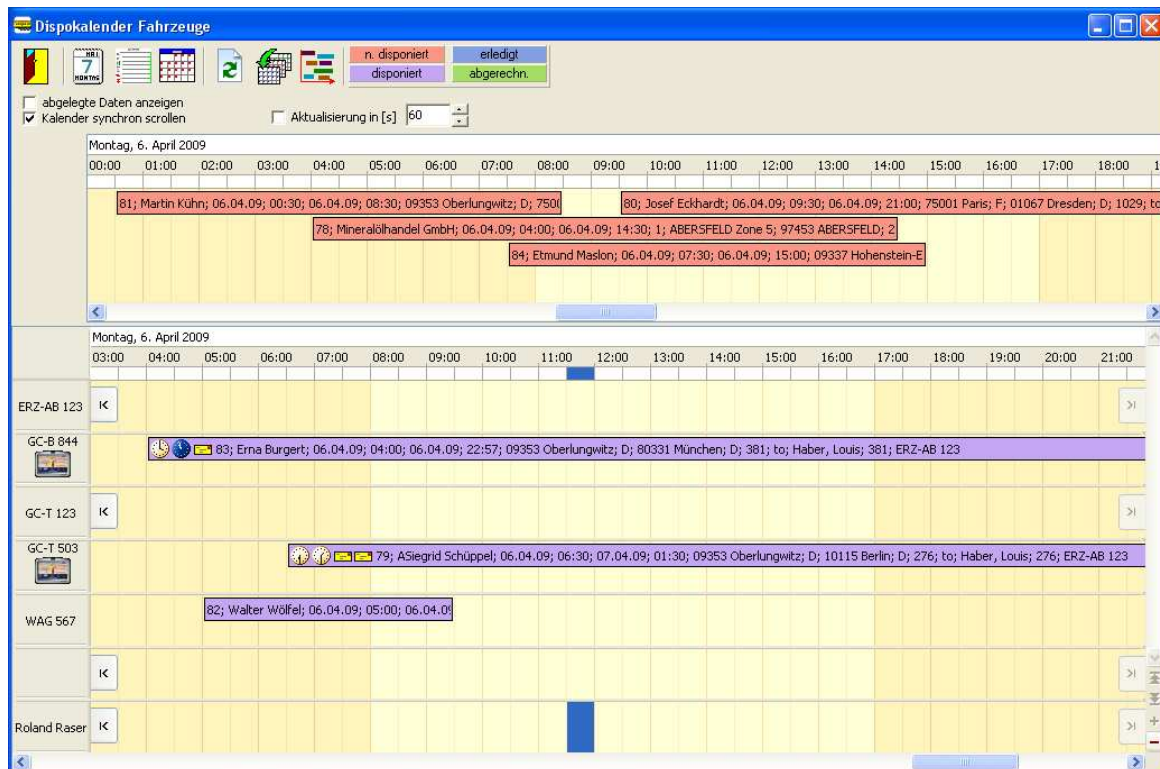
The screenshot shows the 'Disposition' window with a toolbar at the top containing icons for 'Ende', 'Neu', 'Löschen', navigation arrows (1. Erster, 2. Zurück, 3. Nächster, 4. Letzter), 'Scannen', status buttons 'nicht disponiert' and 'disponiert', and 'Papiere' and 'Abrechnung'. Below the toolbar, there are input fields for 'Ladedatum: 22.03.07' and a checkbox 'dispon. Bestellungen aller Fahrzeuge'. A 'Dispositionen' dropdown is set to 'alle Disponenten'. The main area has tabs for 'Eingangsbelege', 'Positionen', 'Daten', and 'Übersicht'. The 'Übersicht' tab is active, showing a table with columns: 'Suche', 'Amtl. Kennz.', 'Fahrer', 'Kunde', 'Leistung', 'Menge', 'ME', 'Ladetag', 'Ladezeit', and 'Beladeort'. The table lists several orders, with 'Steiger GmbH' selected. Below this is a summary table with columns: 'Fahrzeug', 'Erledigt', 'Abrechnung', 'Kunde', 'Leistung', 'Ladezeit', 'Entladezeit', and 'Entladedatum'. The summary table shows two entries for 'GC-B 844' with different load and unload times.

Suche	Amtl. Kennz.	Fahrer	Kunde	Leistung	Menge	ME	Ladetag	Ladezeit	Beladeort
	GC-T 503	Haber, Louis	Keller KG	Palettentransporte	90,00	Stck	22.03.07	04:30	Keller KG
	GC-B 844	Roscher, Ludwig	Steiger GmbH	Mineralstoffe	17,00	to	22.03.07	07:00	
	GC-A 222	Schick, Franz	Spedition Weipert	Cargo	2,78	to	22.03.07	10:30	
	C-H 654	Pfeiffer, Lothar	Walter, Georg	Kunstblumen	1,00	Tour	22.03.07	09:30	
	STL-B 700		Schönfeld, Luise	Cargo	0,00	km	22.03.07	17:00	

Fahrzeug	Erledigt	Abrechnung	Kunde	Leistung	Ladezeit	Entladezeit	Entladedatum
GC-B 844	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steiger GmbH	Frischware	11:30		24.03.07
GC-B 844	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steiger GmbH	Rohstoffe	09:00	17:30	22.03.07

Dispokalender

Der Dispokalender dient zur grafischen Darstellung der Fahrzeuge und Ihrer Auslastung. Die Darstellung kann tage-, wochen- oder monatsweise erfolgen und auch ausgedruckt werden. Dargestellt werden alle eigenen Fahrzeuge sowie die im angezeigten Zeitraum angelegten Fremdfahrzeuge mit den zugeordneten Aufträgen als Balken.



Die Einsatzzeit lässt sich mit dem Mauszeiger verschieben. Die Aufträge können in der Kalenderdarstellung mit dem Mauszeiger zwischen den Fahrzeugen verschoben werden. Durch Doppelklick auf den Auftrag werden die Auftragsdaten angezeigt und können geändert und ergänzt werden.

Bearbeiten

Status **nicht erledigt**

Leistung: Kanal spülen

Kunde: Keller KG

Baustelle: Alte Schule

Ladezeit: 07:30

Beladeort: Gersdorf

Entladeort: Stollbeg

km: 34

Menge: 300

ME: lfdm

Info:

Erledigt: <<<

Welche Daten und in welcher Reihenfolge erfasst werden sollen lässt sich über rechte Maustaste und „Eingabefelder ändern“ bestimmen.

Für jeden Auftrag lässt sich ein Beleg drucken, den sich der Fahrer zur Nachweisführung vom Kunden unterschreiben lassen kann.

Transportauftrag

Nummer: 8	Datum: 14.04.04
Fahrzeug: GC-B 844	Fahrzeugart: 3-Achser
Anänger:	Fahrer: Müller, Manfred
Kunde: 10001 Hans Hurlig	Baustelle: 81000301 Elbbrücke
Stiller Weg 10 091111 Chemnitz	

Ladestelle: Stendal	Entladestelle: Lugau
Ladedatum: 14.04.04 08:30	Entladedatum: 14.04.04 15.30
Ladegut: Kanlareinigung	Menge: 20,00 Q
Info: Verlängerung erforderlich	

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Fahrer

Darüber hinaus kann für jedes Fahrzeug und jeden Fahrer ein Tageseinsatzplan mit allen Aufträgen für den Tag, als Arbeitsanweisung gedruckt werden.

Demo Version WinFuhr+WinWaage+EWS+Lad							Datum: 16.04.04 17:05:06	
							Seite: 1	
Einsatzplan für 14.04.04								
pro Fahrzeug								
Nr.	Bel.-datum/Zeit Menge ME	Entl.-datum/Zeit Material	Kunde	von	Leistungsort	Fahrer	nach	Anhänger
60001	T503	GC-T 503						
12	14.04.04 20,00 to	07:30 14.04.04 Entsorgung	Glasbau Franke		Lager Lugau	Haber, Louis		
14	14.04.04 5,00 to	14:00 14.04.04 Bauschutt	Hans Hurlig		Hurlig222	Haber, Louis		
10	14.04.04 12,00 to	10:30 14.04.04 Sperrmüll	Keller KG	Rochlitz		Haber, Louis Chemnitz		

Betriebsergebnis feststellen

WinFuhr® enthält keine geprüfte Finanzbuchhaltung, aber Möglichkeiten, Erlöse, Kosten und Zahlungen in einfacher Weise zu buchen. Im Ergebnis erhalten Sie eine Gegenüberstellung der Erlöse und Kosten nach Konten (Betriebsergebnis), die für den kleinen Transportbetrieb in der Regel ausreicht.

Fahrzeugkostenrechnung

Jedes Fahrzeug hat als Kostenstelle eine eindeutige Nummer. Der Nummernkreis ist in der Konfiguration festzulegen.

Zur Kontrolle der Fahrzeugerlöse und Kosten stehen verschiedene Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung.

- **Fahrzeugumsätze**
Die Auswertung Fahrzeugkontrolle zeigt die Erlöse der Fahrzeuge pro Tag, um zu sehen: „Was hat das Fahrzeug heute erlöst?“
- **Fahrzeugkostenrechnung**
Die Auswertung Kostenrechnung zeigt als Monatsbericht den Roherlös als Differenz zwischen Erlösen und Kosten sowie die einzelnen Kostenarten.

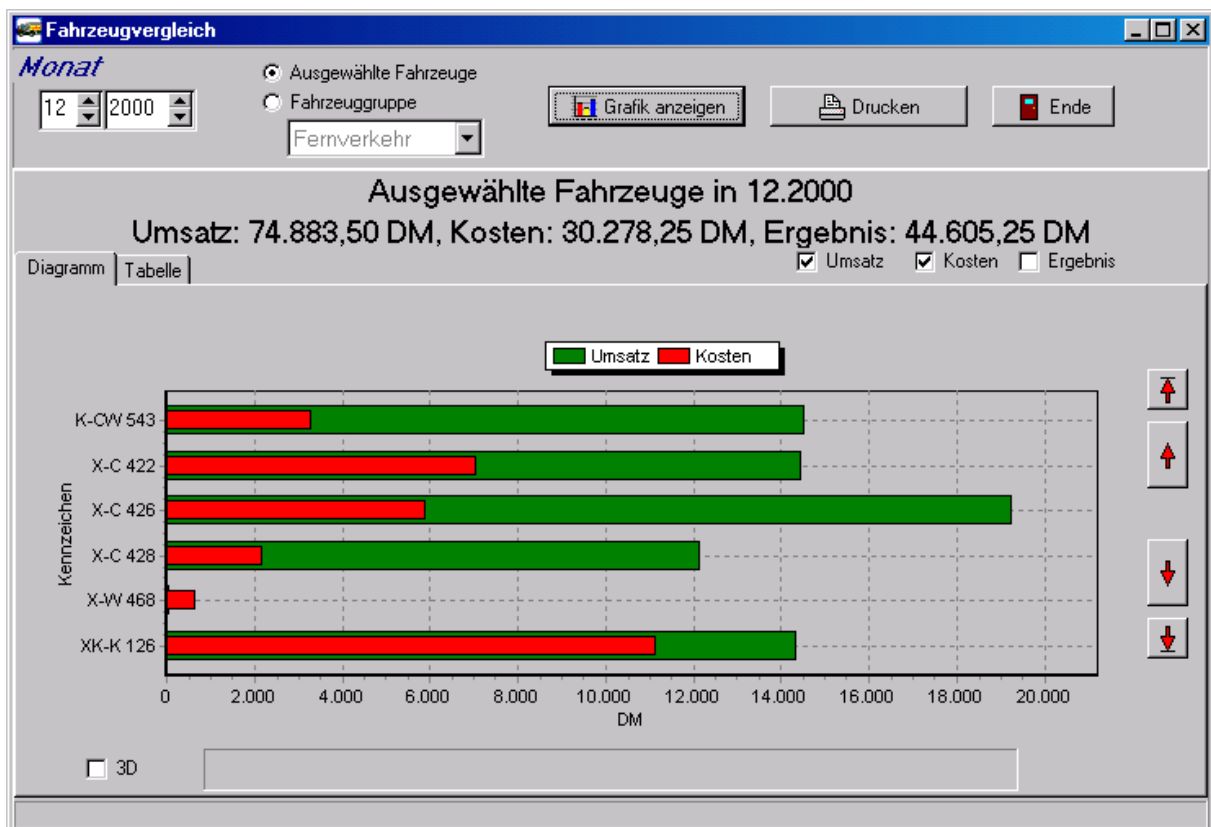
Kostenrechnung Fahrzeuge										Datum: 03.06.94
Zeitraum: 01.09.00-31.12.00										
- KST	AmtKZ	Umsatz	Lohnkosten	Treibstoffe	Steuer/Vers	Reparatur	Reifen	AFA	Sonst Kost	Ergebnis
63001	GC-ZW 26	118987	28760	14900	7944	8980	2509	10450	780	44664
63009	GC-UM 23	105987	25670	16500	8670	4560	5840	10450	345	33952
63011	GC-ZW 11	123456	23900	15067	8798	3450	3270	9300	670	58981
63012	HOT-A 446	98654	22090	13450	8907	5470	2467	7500	450	38320
63013	HOT-C 333	99890	24590	16900	7345	2380	3567	8000	809	36299
Gesamtsumme:		546974	125010	76837	41664	24840	17653	45700	3054	212216

Nachkalkulation

Für die Nachkalkulation wird die für die Erledigung des Auftrages tatsächlich benötigte Zeit dem erzielten Erlös gegenübergestellt. Für jedes Fahrzeug kann ein kalkulatorischer Stundensatz gespeichert werden. Das ist der Betrag, den das Fahrzeug pro Stunde Erlös erzielen muss, um den geplanten Deckungsbeitrag zu erzielen. Wenn eine Nachkalkulation gewünscht wird, ist zu jedem Fahrauftrag die tatsächlich benötigte Zeit einzutragen. Die Nachkalkulation erlaubt so, die Erlöse nach Kunden, Fahrzeugen, und Aufträgen zu bewerten und zu vergleichen. Sie erkennen sofort die lukrativen und auch die unrentablen Aufträge.

Umsätze und Kosten grafisch darstellen

Fahrzeugumsätze und Kosten können grafisch gegenübergestellt werden. Unterschieden wird zwischen Periodenvergleich und Fahrzeugvergleich. Beim Periodenvergleich, z. B. alle Monate im Jahr, werden die Ergebnisse für jeden Monat wahlweise für Einzelfahrzeuge, Fahrzeuggruppen oder ausgewählte Fahrzeuge dargestellt. Beim Fahrzeugvergleich werden die Ergebnisse einzelner Fahrzeuge oder Fahrzeuggruppen in einer Periode gegenübergestellt. Die grafische Darstellung ist sehr zu empfehlen, da man hier ohne jeden Zusatzaufwand optisch Tendenzen und Unterschiede sehr anschaulich vor Augen hat.



Suchen

Dem Suchen von Belegen und Einzelinformationen ist ein spezieller Programmpunkt gewidmet. In der täglichen Arbeit ist es sehr wichtig, dass Informationen zielsicher und schnell gefunden werden können. Über die Suchfunktion kann z. B. sofort jede jemals erfolgte Lieferung/Leistung nach Auswahlkriterien gesucht werden. Das Suchergebnis wird als Tabelle am Bildschirm angezeigt. Über Sortieren der Spalteninformationen kann die gewünschte Einzelinformation schnell gefunden werden.

Die Programmfunktionen im Überblick

Hauptmenü (vollständige Funktionalität WinFuhr® mit Zusatzmodulen)

— Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> Grundeinstellung Lizenzeintrag Benutzerverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Rechteverwaltung Paßwort ändern Druckereinstellung Druckformulare Reorganisieren Strukturen aktualisieren Mandant wählen
— Stammdaten	<ul style="list-style-type: none"> Fahrzeuge Adressen <ul style="list-style-type: none"> Kunden Leistungsorte Lieferanten Be-/Entladestellen Leistungen / Materialien Lieferwerke / Entsorger Personal Tabellen <ul style="list-style-type: none"> Fahrzeugarten Fahrzeuggruppen Fahrzeugkostenarten <ul style="list-style-type: none"> Gruppen Konfiguration TomTom Objekte TomTom Makros Sendungsarten Wege Stationslisten Kontenplan ProfitCenter Kostenstellen Lademittel Preistabellen Staffelpreistabellen Leistungssätze pro Tonne Erlöskontierung Textbausteine Steuerschlüssel Währungskurse
— Kalkulation	<ul style="list-style-type: none"> Fahrzeugkalkulation <ul style="list-style-type: none"> Kalkulatorische Kosten Kalkulation Ist-Kosten-Analyse Kalkulationseinstellungen <ul style="list-style-type: none"> periodische Kalkulationssätze Stundensätze Personal Berechnungsvorschrift
— Angebote/Aufträge	<ul style="list-style-type: none"> Angebotskalkulation Angebote Spedition Angebote Aufträge/Verträge Listen Entfernungen

— Disposition	<ul style="list-style-type: none"> Bestellungen Dispomaske Dispokalender Fahrzeuge Dispokalender Fahrer TomTom-Nachrichten Fahrzeugübersicht Lenkzeitkontrolle Vorlagen bearbeiten Einsatzplan Wochenplan Erlösplan
— Sammelgut	<ul style="list-style-type: none"> Recherche Sendungen Disposition Touren Sendungsliste Tourenliste Vorlagen für Sendung
— Abrechnung	<ul style="list-style-type: none"> Lieferungen / Leistungen <ul style="list-style-type: none"> nach Kunde nach Fahrauftrag nach Datum nach Fahrzeug km-Nachbearbeitung Materialabrechnung vorbereiten Vorfakturierung Rechnungen erstellen Rechnungsdruck wiederholen Rechnung stornieren Rechnung stornieren mit Gutschriftsbeleg Korrekturrechnung Gesamtabrechnung Pauschalrechnung Fahrtenliste Fahrzeugkontrolle Abrechnung Spediteure <ul style="list-style-type: none"> Vorfakturierung Frachtgutschriften Belegdruck wiederholen Beleg stornieren Kontrolle Spediteursrechnungen Rechnung vom Spediteur Fahrtenliste Fremdfahrzeuge Gutschrift vom Kunde Lademittelverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Buchungen <ul style="list-style-type: none"> Nach Kunde Nach Zeitraum Buchungsregeln Lademittelkonto Suchen Buchungen Monatsabschluß Wiegedaten übernehmen
— Kosten	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsstoffe Lohnstunden Sonstige Kosten Monatliche Kosten Werkstattverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Stammdaten Ersatzteile Bestellungen Zugänge / Korrektur Werkstattleistungen

	Auswertungen
	Ersatzteilgruppen
	Ersatzteilkategorien
	Kasse
	Eingangsrechnungen
	Import Tankrechnungen
	(DKV, Total, UTA, Luematic, DS-Card, SMM, AS24, Allgemein)
	Import Kosten
	Lieferscheinabgleich
	Journal
	(Werkstatt, Betriebsstoffe, Lohnst., sonst. Kosten, Kasse, Eingangsrechn.)
	E + K nach Leistungsmonat
Buchhaltung	Zahlungen
	Erfassen
	Stornieren
	Buchung Sachkonten
	OP-Verwaltung
	Offene-Posten-Liste
	Mahnliste
	Stammdaten Mahnungen
	Mahnungen drucken
	Fibu-Schnittstellen
	Datenübergabe
	Konfiguration
	(Datev, GDI, Syska, BRZ, Addison, individuell)
	(DIAMANT-Schnittstelle als ext. Programm)
	Storno Fibu-Übergabe
	Ausbuchen Rechnungen
	Ausbuchen ausgew. Rechnungen
	Rechnungsliste
	Barzahlerliste (Waage)
	Zahlungsliste
	Bankliste
	Erlöse und Kosten
	Kontenblatt Kosten
	Mautkontrolle
	Monatsabschluß
Statistik	Auswertungen
	Umsatzgrafik
	Tankkartenverwaltung
	Urlaubsplanung
	Allgemein (SQL-Befehle)
Suchen	Angebote
	Aufträge
	Dispodaten
	Lieferungen / Leistungen
	Rechnungen
	Zahlungen
	Sendungen
	Touren
	Stammdaten
	(Fahrz., Kunden, Leistungsorte, Lieferanten, Leist./Mat., Personal)
Hilfe	Archiv
	Inhalt
	Info
	Fenster

Teil II: Leitfaden

Mit dem Leitfaden möchten wir Ihnen helfen, die ersten Schritte mit dem Programm WinFuhr® zu gehen.

1. WinFuhr® auf Ihrem Rechner installieren

Voraussetzung ist ein handelsüblicher PC mit Windows 7, Windows Vista oder Windows XP. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk ein und warten Sie bis sich das Installationsmenü meldet. Wenn sich das Installationsmenü nicht automatisch meldet, rufen Sie setup.exe auf der CD auf.

Wählen Sie die Karteikarte Win-Demo und das Programm "FUHRPARK Güterverkehr Windows 32BIT (WinFuhr)" und beginnen Sie die Installation mit „Start“. Üblicherweise können Sie die Standardvorgaben bestätigen.

Nach erfolgreicher Installation rufen Sie das Programm über Start, Programme, FUHRPARK, WinFuhr, WINFUHR.EXE. Beim ersten Programmaufruf und nach jedem Update werden automatisch alle Datenstrukturen aktualisiert.

Bevor es losgehen kann, sehen Sie bitte die Grundeinstellungen durch und passen Sie die Einstellmöglichkeiten an Ihre Bedingungen an. Insbesondere ist es wichtig bei „Art des Unternehmens“, zwischen Handel und Transport (Materialverkauf) und reinem Transport zu unterscheiden.

2. Einen neuen Kunden anlegen

Gehen Sie nach Stammdaten, Kunden und betätigen Sie die Schaltfläche "Neu". Damit wird ein neuer Kunde angelegt. Über die Schaltfläche "?" vergibt das Programm die nächste freie Kundennummer. Als Suchname wird bei Privatkunden meist der Familienname eingetragen. Die Anrede kann z.B. ‚Herr‘ oder ‚Frau‘ sein oder leer bleiben. In Name wird die erste Zeile der Anschrift eingetragen. In das Feld ‚Suchname‘ tragen Sie bitte die Kurzbezeichnung ein, unter der Sie den Kunden wiederfinden möchten. Tragen Sie anschließend die übrigen erforderlichen Angaben in das Kundenstammblatt ein. Über die Schaltfläche "Speichern" speichern Sie die Kundendaten.

Auf die gleiche Weise gehen Sie beim Anlegen der anderen Stammdaten, wie Fahrzeuge, Fahrer, Leistungen/Materialien vor.

3. Einen Kunden suchen und ändern

Gehen Sie nach Stammdaten, Kunden. Es wird eine Liste aller Kunden angezeigt. Die Sortierung lässt sich ändern, indem man auf die entsprechende Spaltenüberschrift (z.B. Suchname) klickt.

Zum Suchen geben Sie im Feld Suchbegriff die gesuchte Bezeichnung ein. Das Suchen bezieht sich immer auf die Spalte nach der die Übersicht sortiert ist. Wenn der Kunde ausgewählt ist und der blaue Laufbalken auf dem gesuchten Kunden steht, wechseln Sie in die Karteikarte Daten, um Eintragungen zum Kunden anzusehen oder zu ändern.

Wenn Sie ändern wollen, betätigen Sie zunächst die Schaltfläche "Bearbeiten", ändern danach die entsprechenden Daten und betätigen noch die Schaltfläche „Speichern“, um die Änderungen abzuspeichern.

In allen anderen Stammdaten funktioniert das Suchen und Ändern auf die gleiche Weise.

4. Ein neues Material eintragen

Gehen Sie nach Stammdaten, Leistungen/Materialien und betätigen Sie die Schaltfläche "Neu". Damit wird ein neues Material angelegt, das später in der Bearbeitung verwendet werden kann. Für Sand 0/2 könnte man z.B. eintragen:

Nummer	= sand02
Bezeichnung	= Sand 0/2
Preis1	= z.B. 9,80 EUR als Preis pro Tonne
Mengeneinheit	= to

Der hier eingetragene Preis, wird später bei der Leistungserfassung vorgeschlagen, sofern kein Kundenpreis als Vertrag hinterlegt ist. Neben Materialien können hier auch Dienstleistungen, z.B. „Regiearbeiten“ zum Stundensatz gespeichert werden (Haken ‚Dienstleistung‘ setzen). Um den neuen Artikel abzuspeichern betätigen Sie die Schaltfläche „Speichern“.

5. Erbrachte Leistungen erfassen

Gehen Sie zu Abrechnung, Lieferungen/Leistungen, nach Kunde. Wählen sie den Kunden über die „Ordner“-Schaltfläche und tragen Sie im unteren Teil ein:

Datum	= Tag der Leistung, z. B. 30.06.00
Fahrzeug	= Geben Sie ein beliebiges Zeichen ein und wählen Sie anschließend das gewünschte Fahrzeug.
Fahrer	= Der Stammfahrer wird über das Fahrzeug automatisch ausgewählt.
ME	= Wählen Sie Tour aus (Festpreis pro Tour)
von,nach	= Tragen Sie hier die Beladestelle und die Entladestelle ein, wenn diese auf der Rechnung stehen sollen. Eine Relationen-Tabelle kann unter Stammdaten, Tabellen, Wege gepflegt werden.
Leistung	= Wählen Sie die Bezeichnung der erbrachten Leistung durch Eingabe eines Zeichen und anschließende Auswahl der Leistung aus der Auswahlliste (z. B. Holztransporte).
Menge	= 1
Preis	= Festpreis für die Tour

Sie können in der Tabelle weitere, für den Kunden erbrachte, Leistungen eintragen. Eine einzelne Leistung kann über die Schaltfläche „Rechnung“ sofort abgerechnet werden (Sofortrechnung). Meist werden über den Programmpunkt „Sammelrechnung“ mehrere Leistungen für den Kunden in einer Rechnung zusammengefasst.

6. Transportaufträge

Gehen Sie zu Abrechnung, Lieferungen/Leistungen, nach Tagen. Wählen Sie den Tag für den der Transport bestellt wird und tragen Sie hier die relevanten Informationen ein (Frachtzahler, Beladestelle, Entladestelle, Ladegut, Abrechnungseinheit, Menge, Preis). Mit dem Fahrzeug komplettiert erhalten Sie auf diese einfache Weise einen Einsatzplatz für jeden Tag. Wenn ein Unternehmer fährt, ist dessen Fahrzeug einzutragen und der vereinbarte Unternehmerpreis ist zu speichern.

Für jeden Transport kann über "Papiere" ein Transportauftrag gedruckt werden. Nach der Fahrt ist die tatsächliche Menge und die Lieferscheinnummer einzutragen. Eine

Rechnung kann wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.

7. Sammelrechnung drucken

Gehen sie zu Abrechnung, „Rechnungen erstellen“. Wählen sie den Kunden über die „Ordner“-Schaltfläche. Wählen Sie den Zeitraum, aus dem Leistungen abgerechnet werden sollen. Achten Sie darauf, dass das Häkchen "Sammelgut" nicht gesetzt ist. Nach Betätigen der Schaltfläche „Leistungsauswahl“ werden Ihnen die gefundenen Leistungen im unteren Teil angezeigt. Das Programm schlägt die nächste Rechnungsnummer vor. Wenn ein Rabatt oder ein Zuschlag auf den Gesamtbetrag der Rechnung dargestellt werden soll, tragen Sie den entsprechend unter Rabatt ein. Die einzelnen Positionen der Rechnung im unteren Bildschirmteil können durch Kommentare (in der zweiten Zeile der Position) ergänzt werden. Wenn eine Leistung nicht abgerechnet werden soll, nehmen Sie einfach das Häkchen aus der Position. Danach speichern Sie die Rechnung durch Auswahl der Schaltfläche „Speichern“. Gedruckt erhalten sie die Rechnung nach Betätigen der Schaltfläche „Drucken“.

Eine gespeicherte Rechnung ist automatisch in der Rechnungsliste (Buchhaltung, Rechnungsliste) und in der OP-Liste (Buchhaltung, OP-Verwaltung, Offene-Posten-Liste) eingetragen.

8. Sammelgut/Sendungen

Die Sammelgutabrechnung erfolgt über Sendungen und Touren. Gehen Sie auf Disposition, Sendungen und geben Sie tageweise die Sendungsdaten ein. Über "Neu" ist eine neue Sendung anzulegen.

Im Punkt Touren ordnen Sie einer Tour eine oder mehrere Sendungen zu.

Aus der Tourenmaske können Sie über "Papiere" Frachtbriefe und Rollkarten drucken. Wenn die Tour erledigt ist und alle Daten komplett sind, ist die Tour über "Fertig" in die Abrechnung zu übergeben. Der Rechnungsdruck erfolgt, wie unter Punkt 8 beschrieben, aber mit Häkchen "Sammelgut".



WinFuhr®

Software für Speditionen und
Transportbetriebe



WinFuhr® Containerdienst

Software für Containerdienste und
Entsorgungsfachbetriebe



WinWaage

Software für Fahrzeugwaagen



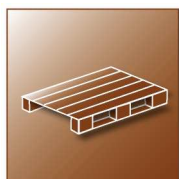
WinFuhr® Disposition

Software zur Fahrzeugdisposition



FPCControl

Software zur Fahrzeugverwaltung



WinFuhr® Lademittelverwaltung

Software zur Lademittelverwaltung



FPKFZul

Software zum Erstellen von
Zulassungsbescheinigungen Teil II
in Verbindung mit dem KBA



WinFuhr® Lenkzeit

aktuelle Kontrolle der
Fahrerlenkzeiten in Verbindung mit
TomTomWORKsmart™